

Germany-Berlin: System maintenance services
OJ S 245/2018 20/12/2018
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts

National registration number: DE

Postal address: Fasanenstraße 87

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Verdingungsstelle

E-mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telephone: +49 30-31811550

Fax: +49 30-31811560

Internet address(es):

Main address: <http://www.bundesimmobilien.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienverwertung und -verwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe von Wartung Gebäudeautomation in 17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 50 und
Louisenstraße 19 und in 17034 Neubrandenburg, Ihlenfelder Straße 112-114 – VOEK 169-18

Reference number: VOEK 169 - 18

II.1.2. Main CPV code

50324100 System maintenance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

- 1) Automatisierung, Störungsmanagement und Verbrauchserfassung für das Objekt Bundespolizei, Woldegker Chaussee 50 in 17235 Neustrelitz;
- 2) Störungsmanagement für das Objekt Technisches Hilfswerk, Louisenstraße 19 in 17235 Neustrelitz und
- 3) Verbrauchserfassung und Störungsmanagement für das Objekt Dienstliegenschaften BlmA /Zoll/BVA, Ihlenfelder Straße 112-114 in 17034 Neubrandenburg.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50324100 System maintenance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Main site or place of performance: BPOL Aus- und Fortbildungszentrum Ost, Woldegker Chaussee 50 in 17235 Neustrelitz, THW, Louisenstraße 19 in 17235 Neustrelitz und DL BlmA /Zoll/BVA, Ihlenfelder Straße 112-114 in 17034 Neubrandenburg

II.2.4. Description of the procurement

- 1) Standort: BPOL Aus- und Fortbildungszentrum Ost, Woldegker Chaussee 50 in 17235 Neustrelitz, THW, Louisenstraße 19 in 17235 Neustrelitz und DL BlmA/Zoll/BVA, Ihlenfelder Straße 112-114 in 17034 Neubrandenburg;
- 2) Hersteller/Typ: Kieback & Peter/Automationsstationen: DDC3002, DDC3200, DDC 3300, DDC3500, DDC4002e, DDC4200, DDC 264BW, K&P/FeldBusModule FBMxxx und SchalttrankBusModule SBMxx Romutec / Div. I/O-Geräte zur Datenpunktsammlung;
- 3) Baujahr: 2004, 1. Erweiterung 2014, 2. Erweiterung 2018;
- 4) Allgemeine Beschreibung/Nutzung: BP Aus- und Fortbildungszentrum Ost, Woldegker Chaussee 50 in 17235 Neustrelitz: Automatisierung, Störungsmanagement und Verbrauchserfassung, 1 Leitrechner und 3 mobile Management- und Bedieneinrichtungen; THW, Louisenstraße 19 in 17235 Neustrelitz: Störungsmanagement und DL BlmA/Zoll/BVA, Ihlenfelder Straße 112-114 in 17034 Neubrandenburg: Verbrauchserfassung und Störungsmanagement;
- 5) Technische Daten: BP Aus- und Fortbildungszentrum Ost, Woldegker Chaussee 50 in 17235 Neustrelitz: 22 ISP in 22 Gebäuden und 9913 Datenpunkte; THW, Louisenstraße 19 in 17235 Neustrelitz: 1 ISP in 1 Gebäude und 75 Datenpunkte und DL BlmA/Zoll/BVA, Ihlenfelder Straße 112-114 in 17034 Neubrandenburg: 1 ISP in 1 Gebäude und 294 Datenpunkte.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die 3 betroffenen Liegenschaften mit ihren Gebäuden müssen nach Absprache besichtigt werden. Die Nachweise müssen zusammen mit dem Angebot eingereicht werden. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail an: Einkauf-TGM@bundesimmobilien.de. Weitere Informationen sind der Angebotsaufforderung zu entnehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 143-327233](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: VOEK 169 - 18

Title:

Vergabe von Wartung Gebäudeautomation in 17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 50 und Louisenstraße 19 und in 17034 Neubrandenburg, Ihlenfelder Straße 112-114 – VOEK 169-18

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/10/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kieback & Peter GmbH & Co KG

Town: Rostock

NUTS code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Bieter hat zum Nachweis seiner fachlichen Befähigung und Leistungsfähigkeit nachfolgende Angaben zu tätigen. Bei ausländischen Bietern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden. In Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehend aufgeführten Eigenerklärungen und Nachweise sogenannte Mindestkriterien sind. Für deren Nachweis ist grundsätzlich die Bieterauskunft (Anhang II der Vergabeunterlagen) zu verwenden. Die Nichterfüllung der Mindestkriterien führt zum Ausschluss aus diesem Vergabeverfahren, es sei denn, der Bieter kann zweifelsfrei nachweisen, dass trotz Nichtabgabe einer Eigenerklärung, gem. § 42 Abs. 1 VgV i. V. m. § 123 Abs. 1 GWB die Eignung aus Sicht der Auftraggeberin zu bejahen ist. Der Bieter kann alternativ nach § 50 Abs. 1 VgV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen gem. § 50 Abs. 2 VgV nach. Geforderte Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Es ist anzugeben, ob eine Angebotsabgabe als Einzelbieter oder als Bietergemeinschaft erfolgt (Anhang II der Vergabeunterlagen). Beim Vorliegen einer Bietergemeinschaft ist diese verpflichtet alle Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen und nach einer gesonderten Aufforderung durch die Vergabestelle eine Bietergemeinschaftserklärung abzugeben, in der die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein zur Vertretung der Bietergemeinschaft berechtigtes Mitglied zu benennen sind und erklärt wird, dass im Falle der Auftragserteilung die Vertragsleistung mit den namentlich benannten weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft ausgeführt wird und für die Vertragserfüllung jedes Mitglied der Bietergemeinschaft der Auftraggeberin als Gesamtschuldner haftet (Anhang IV der Vergabeunterlagen).

Ferner sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft die unter Ziffer III.1) oben genannten Eigenerklärungen (mit Ausnahme der Ziffern III.1.2 Nr. 2. sowie III.1.3 Nr. 1 und Nr. 5) abzugeben. Hierzu ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft ein eigener Vordruck „Bieterauskunft zum Vergabeverfahren“ (Vordruck Anhang II der Vergabeunterlagen) auszufüllen und unterschrieben einzureichen. Von dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft ist hingegen ein vollumfänglich ausgefüllter und unterschriebener Vordruck Anhang II der Vergabeunterlagen einzureichen.

Das Angebot muss die Preise (Stundenverrechnungssätze) und alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Wenn in einer Preisposition keine Eintragung vorgenommen wird, gilt dies als eine Eintragung der Zahl Null, d. h. die Leistung wird ohne gesonderte Vergütung angeboten. Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.de>) heruntergeladen werden.

Angebote können postalisch oder in elektronischer Form über die e-Vergabe-Plattform bis zum Ende der Angebotsfrist abgegeben werden.

Die Auftraggeberin behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann die Auftraggeberin aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Ende der Anforderungsfrist für zusätzliche Auskünfte ist der 27.8.2018 12.00 Uhr.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Stabsbereich Einkauf

Postal address: Ellerstraße 56

Town: Bonn

Postal code: 53119

Country: Germany

E-mail: vergabe@bundesimmobilien.de

Telephone: +49 228-377870

Fax: +49 228-37787200

Internet address: <http://www.bundesimmobilien.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/12/2018

